

Spielzeit 2023/2024



# Kultur in Lehrte

## 2 INHALT

Vorwort .....	3
Das Abonnement-Programm .....	4
Musik & Theater im Kurt-Hirschfeld-Forum .....	6
Die Abonnement-Bedingungen .....	11
Die Abonnements im Überblick .....	12
Freier Verkauf, Platzgruppen, Vorverkauf .....	14
Sitzplan Kurt-Hirschfeld-Forum .....	15
Kindertheater im Kurt-Hirschfeld-Forum .....	16
Lesungen .....	17
Städtische Galerie .....	19
Das Andere Kino .....	23
Stadtbibliothek .....	24
Stadtarchiv .....	25
Veranstaltungsorte, Impressum, Fotonachweis .....	26

Verehrtes Publikum,

die nun zu Ende gehende Saison konnte wieder komplett und ohne Einschränkungen gezeigt werden. Danke, dass Sie dabei waren und weiterhin an dem Theater- und Musikangebot der Stadt Lehrte interessiert sind. Darüber freuen sich besonders die Menschen, die auf der Bühne stehen und für Sie spielen. Ein volles Haus füllt nicht nur die Kassen, sondern auch die Herzen aller Beteiligten.

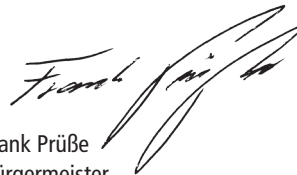
Auch in der nächsten **Spielzeit** erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit musikalischem Schwung, humorvoller Unterhaltung und spannenden Dramen. Ausführliche Informationen dazu können Sie dieser Broschüre entnehmen, die hoffentlich Ihre Vorfreude weckt.

Nutzen Sie für Ihren Theaterbesuch die bewährten **Abo-Reihen** im **Kurt-Hirschfeld-Forum**, mit denen Sie einen festen Platz zu guten Konditionen buchen können sowie die Vorteile der **Hirschfeld-Karte**. Denken Sie bitte auch daran, Ihre Gutscheine einzulösen, die für drei Saisons gültig bleiben.

Weitere kulturelle Angebote erwarten Sie in der **Städtischen Galerie Lehrte** mit wechselnden Ausstellungen regionaler und überregionaler Kunst. Darüber erhalten Sie hier ebenfalls einen kurzen Einblick. Die einzelnen Termine der Eröffnungen, Begleitveranstaltungen und Kunstaktionen für Kinder finden Sie auf der Homepage der Stadt Lehrte und in der örtlichen Presse.

Lesungen zu verschiedenen Themen sowie die Weihnachtsmärchen für Kinder sind bereits geplant und werden hier vorgestellt.

Ich freue mich über Ihren Besuch und Ihr Interesse!



Frank Prübe  
Bürgermeister

## 4 DAS ABONNEMENT-PROGRAMM · 19.30 UHR

### 05.09.23 Musik liegt in der Luft

Eine Hommage an Caterina Valente  
Mit Antje Rietz, Ferdinand von Seebach,  
Jo Gehlmann, Moe Jaksch und Stephan Genze

10 Abo-Zehn

7 Abo-Sieben

◆ Abo-Musik

Freier Verkauf C: 19 – 27 €

### 12.10.23 Cum-Ex Papers

Eine Recherche zum entfesselten Finanzwesen  
Regie: Helge Schmidt. Mit Ruth Maria Kröger,  
Jonas Anders und Günter Schaupp

10 Abo-Zehn

7 Abo-Sieben

▲ Abo-Schauspiel

Freier Verkauf B: 17 – 25 €

### 16.11.23 Woyzeck

Dramenfragment von Georg Büchner  
Regie: Ayla Yeginer. Mit dem TfN-Ensemble

10 Abo-Zehn

▲ Abo-Schauspiel

Freier Verkauf B: 17 – 25 €

### 28.11.23 Ilja Richter – Meine Lieblingslieder

Musikalisches Programm mit Ilja Richter und  
Harry Ermer

Mit Ilja Richter und Harry Ermer

10 Abo-Zehn

7 Abo-Sieben

◆ Abo-Musik

Freier Verkauf B: 17 – 25 €

### 25.01.24 Endstation

Schauspiel von John le Carré  
Mit dem TfN-Ensemble

10 Abo-Zehn

7 Abo-Sieben

▲ Abo-Schauspiel

Freier Verkauf A: 15 – 23 €

**13.02.24 Alles richtig gemacht**

A Cappella Comedy

Regie: Lukas Langhoff. Mit Tobias Hanf, Jan Melzer, Sanna Nyman, Frank Valet

10 Abo-Zehn

7 Abo-Sieben

◆ Abo-Musik

Freier Verkauf C: 19 – 27 €

**27.02.24 The Rocky Horror Show**

Buch, Musik und Texte von Richard O'Brian

Regie: Oliver Pauli. Mit der TfN Musical Company

10 Abo-Zehn

◆ Abo-Musik

Freier Verkauf C: 19 – 27 €

**12.03.24 Eros & Ramazzotti**

Ein Duo im Ausnahmezustand

Regie: Hans Holzbecher. Mit Dietmar Loeffler und Tommaso Cacciapuoti

10 Abo-Zehn

7 Abo-Sieben

◆ Abo-Musik

Freier Verkauf B: 17 – 25 €

**04.04.24 Die lieben Eltern**

Komödie von Armelle und Emmanuel Patron

Regie: Nora Schumacher. Mit Konstantin

Graudus, Meike Harten, Flavio Kiener,

Rabea Lübbe, Marco Reimers

10 Abo-Zehn

▲ Abo-Schauspiel

Freier Verkauf C: 19 – 27 €

**25.04.24 Miss Daisy und ihr Chauffeur**

Schauspiel von Andreas Uhy

Regie: Frank Matthus. Mit Doris Kunstmann,

Ron Williams und Benjamin Kernen

10 Abo-Zehn

7 Abo-Sieben

▲ Abo-Schauspiel

Freier Verkauf C: 19 – 27 €

## 6 MUSIK & THEATER IM KURT-HIRSCHFELD-FORUM



**Dienstag, 5. September 2023, 19.30 Uhr**

### **MUSIK LIEGT IN DER LUFT**

**Eine Hommage an Caterina Valente**

„Ganz Paris träumt von der Liebe“, „Sag mir Quando...“, „Tipitipitipso“ – das ist natürlich ein Konzertabend mit alten Schlagern, italienischer Reiselust und heißem Twist mit dem Duft der 1950er Jahre. Aber es ist noch so viel mehr: Eleganter Jazz trifft Bossa Nova, französischer Chanson paart sich mit Swing, denn Caterina Valente war nicht nur ein Schlagerstar, sondern eine herausragende Jazzsängerin und Musikerin.

Mit einem gekonnten Mix aus Retrostyle, Charme und Virtuosität singt und erzählt Antje Rietz gemeinsam mit ihrer Band von der beeindruckenden Bandbreite der

10 7 ◆

polyglotten Ausnahmekünstlerin Caterina Valente. Und da sich Antje Rietz schon als sympathisches Multitalent bezeichnen lassen durfte, begegnen sich an diesem Abend zwei unterschiedliche, aber sehr vielseitige Damen, die eines gemeinsam haben: Musik im Blut!

**Umbreit Entertainment e. K. Mit Antje Rietz (Gesang, Trompete), Ferdinand von Seebach (Klavier), Jo Gehlmann (Gitarre), Moe Jaksch (Bass, Gitarre) und Stephan Genze (Schlagzeug)**



**Donnerstag, 12. Oktober 2023, 19.30 Uhr**

### **CUM-EX PAPERS**

**Eine Recherche zum entfesselten Finanzwesen von Franziska Bulban und Alexandra Rojkov**

Die Cum-Ex-Geschäfte sind wie die Panama und Paradiese Papers Beispiele für Steuer- und Wirtschaftsskandale der jüngeren Vergangenheit. Investoren und Banken bereichern sich auf Kosten des Sozialwesens, Geld sammelt sich bei denen, die eh schon viel haben. Die Steuertricks scheinen keine Einzelfälle zu sein, sondern sind Symptome eines kranken Systems.

Die Inszenierung erzählt aufgrund der Rechercheergebnisse zu den Cum-Ex-Geschäften einen Wirtschaftsthiller über die Parallelgesellschaft eines entfesselten Finanzwesens. Im Stil eines Krimis wird der Frage nachgegangen, warum

kein wirklicher Aufschrei in der Gesellschaft erfolgt, obwohl immer neue Lücken im Steuersystem gefunden werden. Die Schuldfrage scheint kaum eine zu sein. Es wird lediglich gefragt: Wie war das möglich?

Zwei Journalistinnen schaffen neue Perspektiven auf die Rechtfertigungsstrategien und die politischen Rahmenbedingungen dieses Deals. Die Produktion wurde mit dem FAUST-Preis für die beste Regie ausgezeichnet.

**Umbreit Entertainment e. K. Regie: Helge Schmidt. Mit Ruth Maria Kröger, Jonas Anders und Günter Schaupp**

10 7 ▲

Gefördert durch die  
**Region Hannover**



Donnerstag, 16. November 2023, 19.30 Uhr

## WOYZECK

Dramenfragment von Georg Büchner

Woyzeck ist ein einfacher Soldat. Sein magerer Verdienst reicht nicht aus, um seine Freundin Marie und ihr gemeinsames uneheliches Kind durchzubringen. Deshalb rasiert er seinen Hauptmann für Geld und lässt sich von einem skrupellosen Arzt zu Versuchszwecken auf Erbsendiät setzen. Für beide ist Woyzeck nichts als ein Mensch zweiter Klasse, den man verhöhnen und demütigen kann. Er wehrt sich nicht, weiß um seine soziale Abhängigkeit. Aber als Marie, Woyzecks einziger Halt im Leben, ihn mit dem Tambourmajor betrügt, schwindet der letzte Rest Hoffnung auf ein glückliches Leben. Angst, Eifersucht und Hass brechen sich Bahn und

10 ▲

der Wahnsinn zerrt an ihm. Die Welt scheint ein Abgrund zu sein, bevölkert von bösen Fratzen und das traurige Ende ist nicht aufzuhalten.

Woyzeck ist brutal, traurig und zutiefst berührend. Dabei nimmt die kraftvolle und bedingungslose Sprache uns mit wie die Geschichte selbst: das Scheitern eines Menschen an dem System als zeitloses Dilemma.

**Theater für Niedersachsen. Regie: Ayla Yeginer. Mit dem Tfn-Ensemble**



Dienstag, 28. November 2023, 19.30 Uhr

## ILJA RICHTER – MEINE LIEBLINGSLIEDER

Musikalisches Programm mit Ilja Richter und Harry Ermer

Ilja Richter präsentierte in der ZDF-„Disco“ viele tolle Songs. Aber was hörte und hört er privat? Das, was er an diesem Abend erstmals für Sie singen wird! Wer dem Sänger und Chansonnier Richter lauscht, kommt damit auch dem Privatmann auf die Spur. Anhand seiner „Lieblingslieder“ erzählt er ganz persönliche Geschichten über Begegnungen mit Menschen und markanten Eckpunkten seines Lebens.

Die Lieblingsmelodien auf der Richterskala gehen dabei von den zwei großen K's – Georg Kreisler und Manfred Krug – nahtlos über zu Udo Jürgens, Franz Lehár, Slade,

10 7 ◆

Michel Legrand, Albert Hammond, Friedrich Hollaender und vielen anderen. Darunter auch unbekanntere Perlen und bekannte Musical- und Disney-Melodien. Er verbindet Pop mit Klassik und singt Schlager und Chansons in unerwarteten Interpretationen.

Harry Ermer (Klavier, Ukulele, Akkordeon, Mundharmonika) ist bei allem der (kon)geniale Partner an Iljas Seite, der die musikalische Tonspur legt.

**NeoKultur. Mit Ilja Richter und Harry Ermer**





Donnerstag, 25. Januar 2024, 19.30 Uhr

### ENDSTATION

Schauspiel von John le Carré

Psychologisches Duell im Nachtzug: Der Mathematiker Alfred Frayne arbeitet für das britische Atomwaffenprogramm und pendelt regelmäßig zwischen London und Edinburgh. Eines Abends steigt der junge Pfarrer Paul Bagley in Edinburgh zu und nimmt unerwartet in Fraynes Abteil Platz, das zuletzt immer leer war. Frayne ist sofort mißtrauisch: Ist Bagley wirklich ein echter Pfarrer? Oder ein Spion, der auf ihn angesetzt wurde? Schließlich hatte Frayne bis vor kurzem engen Kontakt zu einem Spion des sowjetischen Geheimdienstes, dem er Informationen weitergab. Und dieser ist nun verschwunden... In einem sich rasant entwickelnden Schlagabtausch versuchen beide, die wahre

Identität und Ziele des anderen herauszufinden – bis zum bitteren und überraschenden Ende!

Der britische Bestsellerautor John le Carré lieferte 1973 das Drehbuch für den deutschen Spionagefilm „Endstation“. Dieses packende Duell besteht aus psychologisch dichten, ausgefeilten Dialogen von einem, der es wissen muß, den John le Carré war für den britischen Geheimdienst tätig, bevor er zum weltweit gefragten Autor wurde.

**Theater für Niedersachsen. Mit dem Tfn-Ensemble**

10 7 ▲



Dienstag, 13. Februar 2024, 19.30 Uhr

### ALLES RICHTIG GEMAHCT

A cappella comedy

Wunderschöne neue A-Cappella-Songs, Satire-Choräle, eine fast perfekte Hammondorgelparodie, ein Mann im Rock und eine sehr finnische Finnin – das alles wird geboten, wenn sich der Vorhang für das inzwischen 16. Tourneeprogramm von LaLeLu hebt. Musikalisch und thematisch ist bei LaLeLu auch ordentlich Druck auf dem Kessel. Die vier norddeutschen Stimmakrobaten mit dem urkomischen Hang zur Anarchie warnen vor unberechenbaren Nachbarn, bieten Ex-Freunden die Stirn und vertonen obendrauf ganz ernsthaft das Grundgesetz. Und da es in der Politik derzeit weiter södert, merzt

und lindnert und hin und wieder leise scholtz, sehen LaLeLu es als ihre Aufgabe an, mit ihrer Show ein-für-allemal die Spaltung der Gesellschaft zu besiegen. Dafür singen LaLeLu sogar jetzt schon ohne Strom und verschaffen sich trotzdem gehörig Gehör mit ihrem einzigartigen Musikkabarett aus gewaltfreiem Singen, genderneutralem Tanz und nachhaltiger Satire: Alles richtig gemahct!

**Klasse Künstler. Regie: Lukas Langhoff. Mit Tobias Hanf, Jan Melzer, Sanna Nyman, Frank Valet**

10 7 ◆



Dienstag, 27. Februar 2024, 19.30 Uhr

## THE ROCKY HORROR SHOW

Buch, Musik und Texte von Richard O'Brian

„Ich würde Sie gerne – wenn Sie gestatten – mit auf eine geheimnisvolle Reise nehmen. Es schien eine ganz normale Nacht zu sein, als Majors und seine Verlobte Janet Weiß an einem späten Novemberabend Denton verließen, um einen gewissen Dr. Everett Scott zu besuchen, der früher ihr Naturwissenschaftsprofessor war und ihnen jetzt ein Freund ist. Es stimmt, dass vor ihnen dunkle Gewitterwolken lagen und der Ersatzreifen dringend etwas Luft nötig gehabt hätte. Aber wer würde sich davon abhalten lassen? Es wurde ein Ausflug ... an den sie sich noch lange ... sehr lange erinnern würden“.

10 ◆



Wir laden Sie herzlich dazu ein, gemeinsam den Time Warp zu tanzen und die Geschichte um den exzentrischen Wissenschaftler Frank F. Furter vom Planeten Transsexual live mitzerleben. Das wohl schrägste Musical aller Zeiten wurde 1973 auf der Studiobühne des Royal Court Theatre uraufgeführt. Spätestens mit der Verfilmung aus dem Jahr 1975 erhielt die Geschichte absoluten Kultstatus.

**Theater für Niedersachsen. Regie: Oliver Pauli. Mit der TfN Musical Company**

Dienstag, 12. März 2024, 19.30 Uhr

## EROS & RAMAZOTTI

Ein Duo im Ausnahmezustand

Als Eros Falsoletti für Italien beim Eurovision-Song-Contest antrat, konnte er nicht ahnen, wie dies sein Leben ändern würde. Zwischen Hoffnungsträger einer großen Nation und senkrechtem Sturz in die Bedeutungslosigkeit lagen nur 3 Minuten. Und wie ewig lang kann ein Song sein, an dessen Text man sich nicht erinnert?! Künstlerisch ganz unten angekommen, verdient er zusammen mit seinem Pianisten Luigi Ramazotti seinen Lebensunterhalt in einem kleinen Hotel an der Adriaküste. Als Gigolo für Bustouristen! Doch für Pianist Ramazotti ist klar: wenn Eros wieder Italienisch singt, dann steht ihnen die Welt offen.

Ramazottis Plan verlangt vom traumatisierten Eros das

10 7 ◆



Äußerste und führt das Duo durch atemberaubende Turbulenzen in phantastische Höhen und absolute Ausnahmezustände. Doch plötzlich scheint er Gestalt anzunehmen: Der Traum von der ganz großen internationalen Karriere....

Eros & Ramazotti ist eine wahnwitzige Komödie voller Sehnsucht nach einem anderen Leben. Erzählt mit den größten Hits Italiens – von Adriano Celentano, Paolo Conte, Al Bano & Romina Power, Umberto Tozzi, Lucio Dalla, Louis Prima und vielen mehr.

**Konzertdirektion Schutte. Regie: Hans Holzbecher. Mit Dietmar Loeffler und Tommaso Cacciapuoti**



**Donnerstag, 4. April 2024, 19.30 Uhr**

### **DIE LIEBEN ELTERN**

**Komödie von Armelle und Emmanuel Patron**

Die Geschwister Peer, Julius und Luisa lieben ihre Eltern abgöttisch. Doch als „die lieben Eltern“ ihre Kinder auffordern, schnellstmöglich zu ihnen zu kommen, fürchten sie das Schlimmste und beeilen sich, im Elternhaus einzufallen. Nach allerlei Rätselraten werden die Kinder überrascht von einer Nachricht, die sie so nicht erwartet hätten. Was zunächst als freudiges Ereignis erscheint, wird für die erwachsenen Sprösslinge wie für die abenteuerlustigen Eltern allmählich zu einer Zerreißprobe...

„Die lieben Eltern“ ist eine zeitgemäße Komödie mit viel



**Donnerstag, 25. April 2024, 19.30 Uhr**

### **MISS DAISY UND IHR CHAUFFEUR**

**Schauspiel von Andreas Uhry**

Atlanta, Georgia, 1948: Miss Daisy ist eine pensionierte Schullehrerin. Nachdem sie ihren Neuwagen samt der Garage der Nachbarn zu Schrott gefahren hat, engagiert Sohn Boolie den Schwarzen Hoke Coleburn als Chauffeur. Der ist selbst nicht mehr der Jüngste, aber mit seiner ruhigen, lebensklugen Art der ideale Gegenpart zur egozentrischen Miss Daisy, die sich weigert, seine Dienste in Anspruch zu nehmen. Mit Ausdauer und unbeeindruckt von der alten Dame schafft es Hoke schließlich, dass Miss Daisy in den Wagen einsteigt. Und allmählich entsteht zwischen dem ungleichen Paar respektvolle Sympathie. Was zunächst den Charme einer widerspenstigen Zähmung

Witz und einer Portion Nachdenklichkeit über die Familie, Liebe, Geld, den Platz des Einzelnen im Familienverbund, den wechselhaften Höhen und Tiefen der Gefühle, den verborgenen Seiten, die in jedem von uns schlummern, und über das, was Eltern ihren Kindern schulden – und umgekehrt.

**Ohnsorg-Theater Hamburg / Umbreit Entertainment e. K. Regie: Nora Schumacher. Mit Konstantin Graudus, Meike Harten, Flavio Kiener, Rabea Lütbe, Marco Reimers**

10 ▲

Gefördert durch die  
**Region Hannover**

10 7 ▲

hat, entwickelt sich zu einem Gesellschaftsstück mit Tiefgang und subtilen Ober- und Untertönen. Genügend Zündstoff liefert schon der reale historische Rahmen, dem beiden Protagonisten entstammen: Hier die wohlhabende, gebildete jüdische Südstaaten-Lady, dort der schwarze Angestellte aus der Unterschicht in einer Epoche, in der die Rassentrennung in den USA noch fast selbstverständlich den Alltag der Menschen bestimmte.

**Tournee Theater Thespiskarren.  
Regie: Frank Matthus. Mit Doris Kunstmann, Ron Williams und Benjamin Kernen**

Gefördert durch die  
**Region Hannover**

Mit einem Abonnement erhalten Sie für die gesamte Spielzeit einen festen Platz, den Sie bei jeder Veranstaltung im Rahmen des Abonnements einnehmen.

Das **ABO-ZEHN** beinhaltet alle zehn angebotenen ABO-Veranstaltungen. Im **ABO-SIEBEN** sind sieben Veranstaltungen bereits festgelegt, während Sie sich im **ABO WAHL-SIEBEN** sieben Veranstaltungen aus dem Gesamtangebot frei auswählen. Das **ABO-SCHAUSPIEL** umfasst fünf Schauspielabende und das **ABO-Musik** fünf Konzert- und Musicalabende.

**TAUSCH:** Im Rahmen Ihres Abonnements haben Sie einmal pro Spielzeit die Möglichkeit, Ihre Karten gegen eine andere Vorstellung Ihrer Wahl einzutauschen. Das gilt nicht für das ABO-ZEHN. Bitte teilen Sie das rechtzeitig! vor dem Termin mit, den Sie wegtauschen möchten. **Für den Tausch innerhalb derselben Preiskategorie wird keine Tauschgebühr fällig, für den Tausch von A nach B oder von B nach C sind es 2,50 Euro pro Karte, von A nach C 5,00 Euro pro Karte.** Bei starker Nachfrage haben Sie keinen Anspruch auf Tauschkarten innerhalb der gleichen Preisgruppe.

**ZAHLUNG/KÜNDIGUNG:** Die Zahlung erfolgt bis zum **15. August 2023** bargeldlos über die Stadtkasse Lehrte. Bitte verwenden Sie bei Ihren Überweisungen unbedingt die angegebene Rechnungs- bzw. Eingangsnummer. Das Abonnement gilt für eine Spielzeit vom 1. August bis zum 31. Juli des Folgejahres und verlängert sich automatisch für die nächste Spielzeit, wenn es nicht bis zum 15. Mai 2024 gekündigt wird. Auch wenn die ABO-Reihe, die Preisgruppe oder der Platz gewechselt werden soll, ist das dem Fachdienst Schule, Sport und Kultur bis zum **15. Mai**

2024 mitzuteilen.

**VORVERKAUF:** Ausschließlich im Fachdienst Schule, Sport und Kultur beginnt der Vorverkauf für die gesamte Spielzeit 2023/2024 am **1. August 2023**. **Schriftliche (keine telefonischen) Vorbestellungen sind möglich. Reservierte Karten werden ab dem 1. August 2023 im Fachdienst Schule, Sport und Kultur nach Eingangsdatum der Bestellung und Verfügbarkeit der freien Plätze verkauft.** Die in den freien Verkauf kommenden Karten werden in der Regel nach Verfügbarkeit vier Wochen vor dem Vorstellungstermin in den Buchhandlungen Böhnert und Veenhuis und im Fachdienst Schule, Sport und Kultur angeboten. Grundsätzlich sind gekaufte Karten von der Rücknahme ausgeschlossen. An der Abendkasse zurückgelegte Karten müssen eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden, danach kommen sie in den freien Verkauf. Beim Einlass sind die Ermäßigungsnachweise zu zeigen.

**ERMÄSSIGUNGEN:** Für Schülerinnen und Schüler, Jugendliche, Auszubildende, Teilnehmende am FSJ, Studierende, Empfängerinnen und Empfänger nach dem SGB II, SGB XII, Asylbewerberleistungsgesetz und der Kriegspferfürsorge, Schwerbehinderte ab 80 % GbB und notwendige Begleitpersonen („B“) sowie Inhaberinnen und Inhaber der Niedersächsischen Ehrenamtskarte, Gruppen ab zehn Personen bei Vorbestellung im Fachdienst Schule, Sport und Kultur, Schulklassen: 6,00 € pro Schülerin/Schüler bei Vorbestellung im Fachdienst Schule, Sport und Kultur und nach Verfügbarkeit der Plätze. An der Abendkasse erhalten anspruchsberechtigte Personen je nach Verfügbarkeit Karten aller Preisgruppen für 8,00 €.

## 12 DIE ABONNEMENTS IM ÜBERBLICK

### 10 ABO-ZEHN: 1 fester Platz für 5 x Schauspiel und 5 x Musik und 1 x 10 € Gutschein

Preisgruppe	ABO-PREIS	ABO-EINZEL	ABO ermäßigt	ABO-EINZEL ermäßigt
I	170,00 €	17,00 €	125,00 €	12,50 €
II	150,00 €	15,00 €	115,00 €	11,50 €
III	140,00 €	14,00 €	105,00 €	10,50 €
IV	120,00 €	12,00 €	95,00 €	9,50 €
V	110,00 €	11,00 €	80,00 €	8,00 €

### 7 ABO-SIEBEN: 1 fester Platz für 3 x Schauspiel und 4 x Musik, 1 x Tausch und 1 x 7 € Gutschein

Preisgruppe	ABO-PREIS	ABO-EINZEL	ABO ermäßigt	ABO-EINZEL ermäßigt
I	120,00 €	17,14 €	90,00 €	12,86 €
II	110,00 €	15,71 €	80,00 €	11,43 €
III	100,00 €	14,29 €	70,00 €	10,00 €
IV	90,00 €	12,86 €	60,00 €	8,57 €
V	80,00 €	11,43 €	50,00 €	7,14 €

### 7 WAHL-SIEBEN: 1 fester Platz für 7 x freie Wahl, 1 x Tausch und 1 x 7 € Gutschein

Preisgruppe	ABO-PREIS	ABO-EINZEL	ABO ermäßigt	ABO-EINZEL ermäßigt
I	130,00 €	18,57 €	100,00 €	14,29 €
II	120,00 €	17,14 €	90,00 €	12,86 €
III	110,00 €	15,71 €	80,00 €	11,43 €
IV	100,00 €	14,29 €	70,00 €	10,00 €
V	90,00 €	12,86 €	60,00 €	8,57 €

**▲ ABO-SCHAUSPIEL:** 1 fester Platz für 5 x Schauspiel, 1 x Tausch und 1 x 5 € Gutschein

Preisgruppe	ABO-PREIS	ABO-EINZEL	ABO ermäßigt	ABO-EINZEL ermäßigt
I	90,00 €	18,00 €	65,00 €	13,00 €
II	80,00 €	16,00 €	60,00 €	12,00 €
III	70,00 €	14,00 €	55,00 €	11,00 €
IV	60,00 €	12,00 €	50,00 €	10,00 €
V	50,00 €	10,00 €	40,00 €	8,00 €

**◆ ABO-MUSIK:** 1 fester Platz für 5 x Musik, 1 x Tausch und 1 x 5 € Gutschein

Preisgruppe	ABO-PREIS	ABO-EINZEL	ABO ermäßigt	ABO-EINZEL ermäßigt
I	100,00 €	20,00 €	80,00 €	16,00 €
II	90,00 €	18,00 €	70,00 €	14,00 €
III	80,00 €	16,00 €	65,00 €	13,00 €
IV	70,00 €	14,00 €	60,00 €	12,00 €
V	60,00 €	12,00 €	50,00 €	10,00 €

**■ HIRSCHFELD-KARTE:** 4 x freie Wahl. Variabel im Vorverkauf oder an der Abendkasse einsetzbar

Hirschfeld Premium	80,00 €	4 x 20,00 €	Alle Preisgruppen
Hirschfeld	64,00 €	4 x 16,00 €	PG III, IV, V
Ermäßigt	48,00 €	4 x 12,00 €	Alle Preisgruppen

## 14 FREIER VERKAUF · PLATZGRUPPEN · VORVERKAUF

### Freier Verkauf: Preiskategorien

Preisgruppe	A	B	C	Ae*	Be*	Ce*
I	<b>23</b>	<b>25</b>	<b>27</b>	18	20	22
II	<b>21</b>	<b>23</b>	<b>25</b>	16	18	20
III	<b>19</b>	<b>21</b>	<b>23</b>	14	16	18
IV	<b>17</b>	<b>19</b>	<b>21</b>	12	14	16
V	<b>15</b>	<b>17</b>	<b>19</b>	10	12	14

### Ermäßigungen\*:

Für Schülerinnen und Schüler, Jugendliche, Auszubildende, Studierende, Teilnehmende am FSJ und BFD, Empfängerinnen und Empfänger nach dem SGB II, SGB XII, Asylbewerberleistungsgesetz und der Kriegsopferfürsorge, Schwerbehinderte ab 80 % GbB und notwendige Begleitpersonen („B“) sowie Inhaberinnen und Inhaber der Niedersächsischen Ehrenamtskarte, Gruppen ab zehn Personen bei Vorbestellung im Fachdienst Schule, Sport und Kultur, Schulklassen: 6,00 € pro Schülerin/Schüler bei Vorbestellung im Fachdienst Schule, Sport und Kultur und nach Verfügbarkeit der Plätze. An der Abendkasse erhalten anspruchsberechtigte Personen je nach Verfügbarkeit Karten aller Preisgruppen für 8,00 €.

### Platzgruppen im Abonnement:

Preisgruppe I : Parkett Reihen 1 – 5, 8, 11, 14, 16  
Preisgruppe II : Parkett Reihen 6, 7; Rang Reihen 1, 4  
Preisgruppe III : Parkett Reihen 9, 10, 12; Rang Reihe 2  
Preisgruppe IV : Parkett Reihen 13, 15, 17; Rang Reihe 5  
Preisgruppe V : Rang Reihen 3, 6, 7

### VORVERKAUF:

#### ■ FACHDIENST SCHULE, SPORT und KULTUR

Burgdorfer Straße 10 A, 31275 Lehrte.

Telefon: 0 51 32 – 505 3113, 3112, 3111

E-Mail: [angela.wolfert@lehrte.de](mailto:angela.wolfert@lehrte.de) und [katrin.wahlmann@lehrte.de](mailto:katrin.wahlmann@lehrte.de)

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 8.00 – 15.00 Uhr

online: [www.lehrte.de](http://www.lehrte.de)

#### ■ BUCHHANDLUNG BÖHNERT

Zuckerpassage 19, 31275 Lehrte. Telefon: 0 51 32 – 86 43 00

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 – 19.00 Uhr,

Sonnabend 9.00 – 18.00 Uhr

#### ■ BUCHHANDLUNG VEENHUIS

Iltener Straße 28, 31275 Lehrte. Telefon: 0 51 32 – 5 64 00

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.30 – 18.00 Uhr,

Sonnabend 8.30 – 13.00 Uhr

### KONTEN DER STADTKASSE LEHRTE:

Sparkasse Hannover

IBAN DE19 2505 0180 1000 0000 16 BIC SPKHDE2HXXX

Volksbank Lehrte e.G.

DE73 2519 3331 7000 0700 00 GENODEF1PAT

Commerzbank Hannover

DE50 2504 0066 0201 2003 00 COBADEFFXXX

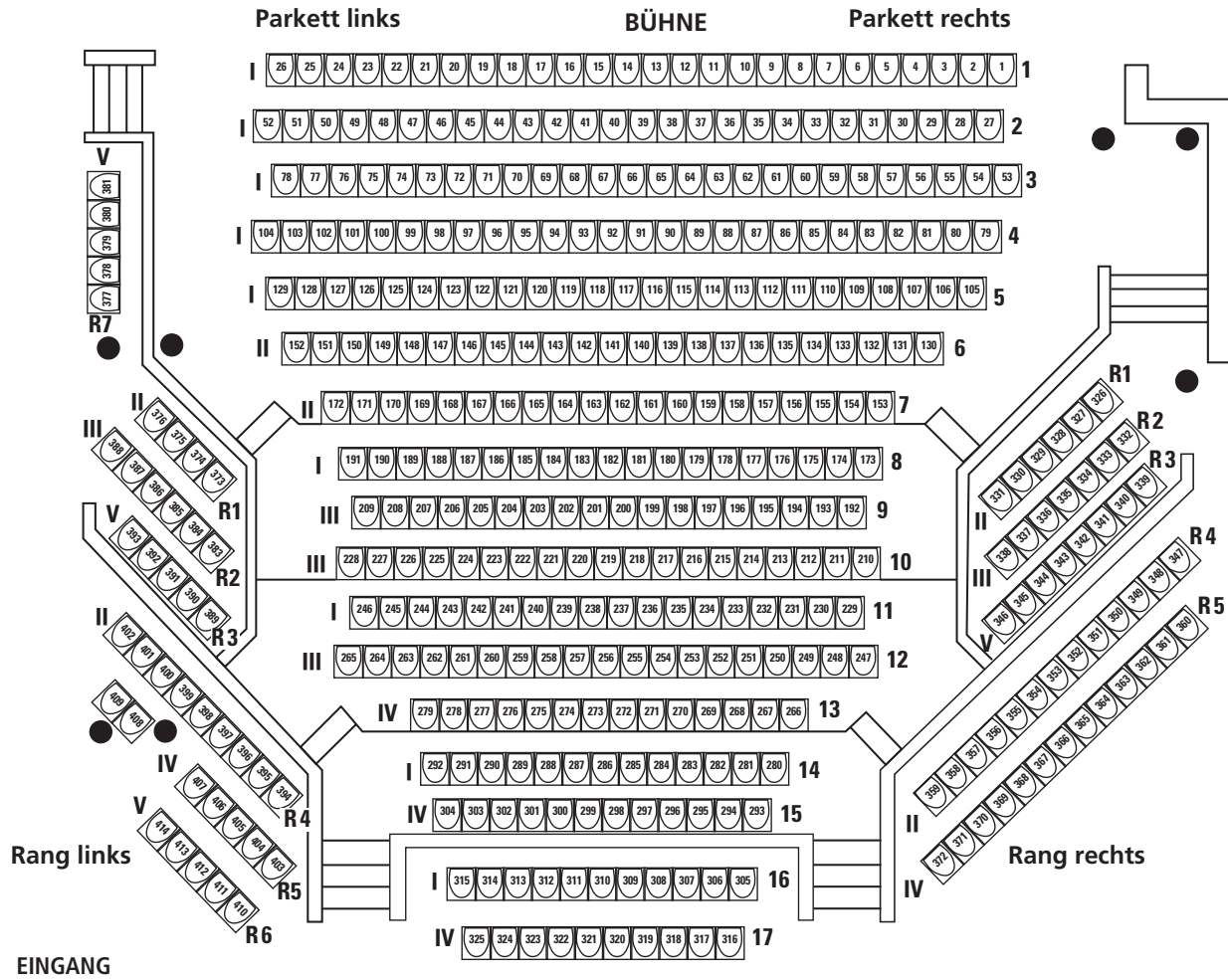
Nord/LB Hannover

DE34 2505 0000 0101 3598 26 NOLADE2HXXX

Postbank Hannover

DE50 2501 0030 0005 5863 00 PBNKDEFF





## 16 KINDERTHEATER IM KURT-HIRSCHFELD-FORUM



Freitag, 8. Dezember 2023, 8.45 + 11.00 Uhr

### KALIF STORCH

nach Wilhelm Hauff. Bühnenfassung von Ralf Bettinger

Kalif Chasid, der Herrscher von Bagdad, hat alles, was man sich wünschen könnte, nur eines nicht: Er kann nicht die Sprache der Tiere sprechen und verstehen. Als ein Krämer ihm das passende Zauberpulver anbietet, erfüllt sich sein Traum. Er und sein Großwesir Mansur verwandeln sich in Störche und brechen leider die einzige Zauberregel, in dem sie über das Geplapper der Störche lachen. Schon haben sie das Zauberspruch vergessen, dass die Rückverwandlung ermöglicht und der Krämer entpuppt sich als der böse Zauberer Kaschnur, der das

alles so geplant hat.

Wie es Chasid und Mansur gelingt mit Hilfe der schönen, in eine Eule verwandelten Prinzessin Isolde wieder Menschen zu werden, zeigt dieses abenteuerliche, lustige und musikalische Märchen

**Für Kinder ab 5 Jahren**

**Produktion: Tournée Theater Hamburg**

**Karten: 5, 6, 7 €**



Dienstag, 12. Dezember 2023, 8.45 + 11.00 Uhr

### DER KLEINE VAMPIR – DAS MUSICAL

Familienstück von Angela Sommer-Bodenburg, Karl-Heinz March, Marcel Gödde und Uwe Vogel

Anton liebt nichts mehr als Gruselgeschichten. Eines Abends, als er lesend im Bett liegt, sieht er auf einmal eine Gestalt vor seinem Fenster. Es ist Rüdiger von Schlotterstein, ein echter Vampir! Nachdem Anton sich von seinem Schreck erholt hat, stellt er fest, dass dieser Vampir gar nicht so gruselig ist, wie er dachte und es beginnt eine außergewöhnliche Freundschaft. Dabei werden die Familien vor große Herausforderungen gestellt. Schließlich gibt es keine Vampire! Und Menschen? Die dienen doch der Nahrungsaufnahme... Dann ist da noch der Friedhofswärter Geiermeier, der es sich zur Aufgabe

gemacht hat, die Welt von Vampiren zu befreien. Große Abenteuer stehen Anton und Rüdiger bevor.

„Der kleine Vampir“ gehört seit 1979 zu den bekanntesten Kindergeschichten überhaupt. Die mittlerweile 21 Bände umfassende Buchreihe wurde in über 30 Sprachen übersetzt. Seit 1998 treibt „Der kleine Vampir“ sein Unwesen auch als Musical.

**Für Kinder ab 5 Jahren**

**Produktion: Theater für Niedersachsen.**

**Karten: 5, 6, 7 €**

**Samstag, 16. September 2023, 19.00 Uhr, Städtische Galerie Lehrte**

## **DAVID WAGNER**

### **Der vergessliche Riese**

Bestsellerautor David Wagner widmet sich einem großen Thema unserer Zeit, das immer mehr Menschen betrifft. Mit dem preisgekrönten Roman „Der vergessliche Riese“ hat er eine unvergessliche Erzählung zum Thema Demenz geschaffen. Ein Vater, zweifach verwitwet, ist wieder Kind geworden. Er braucht Betreuung und wird sein Haus verlassen müssen, denn er vergisst, was eben noch gewesen ist. Es handelt sich um einen fiktiven Roman in Anlehnung an Erfahrungen mit dem eigenen Vater.

Eine Veranstaltung im Rahmen der „Wochen der Demenz“ der Region Hannover und der Alzheimer Gesellschaft e.V. mit der Stadt Lehrte, Fachdienst Schule, Sport und Kultur und Fachdienst Soziales.

**Rowohlt Verlag. Mit David Wagner**

**Karten 10 €, ermäßigt 6 €. Vorverkauf im Fachdienst Schule, Sport und Kultur sowie online. Telefon: 05132 – 505 3111, 505 3112, 505 3113. Die Abendkasse öffnet um 18.00 Uhr.**



**Freitag, 22. September 2023, 19.00 Uhr, Städtische Galerie Lehrte**

## **ANNETTE RÖSER**

### **Mein Vater und die Gummi-Ente...**

Annette Röser, Verlegerin und durch beide Elternteile selbst vom Thema Demenz betroffen, hat zusammen mit Ute Dahmen eine Vielzahl von Interviews mit Angehörigen und Betreuenden geführt, u.a. mit Henning Scherf, Purple Schulz oder David Sieverking. Daraus entstand das Buch „Mein Vater und die Gummi-Ente“, das Raum schafft für all die kleinen und großen Geschichten, die Menschen erleben, die Demenzerkrankte begleiten. Geschichten, die spüren lassen, dass der Umgang mit demenziell betroffenen Menschen nicht nur Last, sondern auch Bereicherung sein kann.

Eine Veranstaltung im Rahmen der „Wochen der Demenz“ der Region Hannover und der Alzheimer Gesellschaft e.V. mit der Stadt Lehrte, Fachdienst Schule, Sport und Kultur und Fachdienst Soziales.

**SingLiesel GmbH. Mit Annette Röser**

**Der Eintritt ist frei.**





Mittwoch, 8. November 2023, 19.30 Uhr, Städtische Galerie Lehrte

### **DANIEL WOLF**

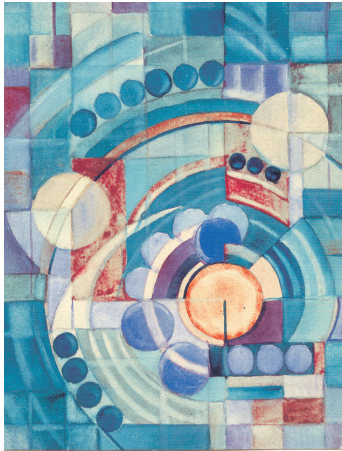
**Im Bann des Adlers**

Der Schriftsteller Christoph Lode veröffentlicht unter dem Pseudonym Daniel Wolf seit 2008 historische Romane. Der Durchbruch gelang ihm 2013 mit dem Historienroman „Das Salz der Erde“ und dessen Fortsetzungsbänden. Anfang 2020 erschien sein neuer Roman „Im Zeichen des Löwen“, die Saga über die friesische Familie Osinga. Der zweite Band „Im Bann des Adlers“ spielt in Friesland im Jahr 1390. Im Mittelpunkt steht der 21jährige Folkmar Janns Osinga, der Schiffszimmermann ist und gemeinsam mit seinem Vater die begehrten Koggen baut. Das Unternehmen der Familie floriert und als Folkmar die junge, kluge Almuth kennenlernt, scheint sein Leben perfekt. Doch dann wird er Opfer einer Intrige und des

Mordes bezichtigt. Zur Flucht gezwungen, verlässt er Almuth und seine Heimatstadt. Verzweifelt versucht er seine Unschuld zu beweisen, doch seine Lage bleibt hoffnungslos – bis er den Vitalienbrüdern begegnet und sich den berüchtigten Piraten anschließt...

Eine Veranstaltung der Stadt- und Schulbibliothek Lehrte

**Lesung mit Musik mit Daniel Wolf. Goldmann Verlag Karten 8 €. Vorverkauf in der Stadt- und Schulbibliothek sowie in der Buchhandlung Böhnert und der Bücherstube Veenhuis. Restkarten an der Abendkasse.**



## FRANZ-BELTING-SAMMLUNG

Städtische Galerie in der Alten Schlosserei

**Franz Belting** wurde 1908 in Lehrte geboren, wo er auch aufwuchs. 1928 legte er sein Abitur am Andreanum in Hildesheim ab und zog 1929 nach Hannover, wo er bald darauf Atelierleiter in der Großdruckerei J. C. König & Ebhardt wurde. Nach autodidaktischen Studien in der Malerei und Grafik war Franz Belting insgesamt 47 Jahre seines Berufslebens als Gebrauchsgrafiker, Texter und Designer für bekannte deutsche Unternehmen tätig. Seine Tätigkeit als Künstler übte er in seiner Privatwohnung in Hannover aus. 1930 fand eine erste öffentliche Präsentation seiner Aquarelle im Rahmen der Frühjahrsausstellung des Kunstvereins Hannover statt. Den 2. Weltkrieg überstand Franz Belting als Soldat in Frankreich, Russland, Griechenland, Bosnien und Kroatien vergleichsweise glimpflich, da er zeitweise als Grafiker für Werbezwecke nach Berlin abkommandiert war. Nach 1945 beteiligte er sich als freier Maler und Grafiker am Aufbau des BBK Niedersachsen, dem er von 1957 bis 1968 als 1. Vorsitzender vorstand. Er war befreundet mit den „Hannoverschen Malern der Neuen Sachlichkeit“, mit Carl Buchheister, Grethe Jürgens und Erich Wegner. Von 1967 bis 1976 arbeitete er als hauptberuflicher Fachlehrer an der Werkkunstschule Hildesheim und Dozent an der Fachhochschule Hildesheim-Holzwinden. Er starb 2010 in Hannover.

Franz Belting teilte sein Werk selbst in vier Phasen ein. Den ersten Abschnitt bis 1947 mit überwiegend gegenständlichen Arbeiten nannte er „Lyrisches Naturbild“. In der zweiten bis 1958 dauernden Phase wird eine

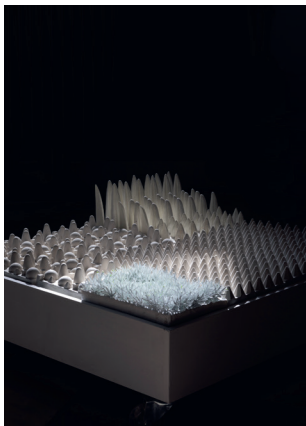
zunehmende Abstraktion erkennbar, es ist die Zeit der „Poetischen Verwandlung“. Sie führt in die bis 1970 dauernde dritte Phase, in der sich seine typische abstrakte Wachsmalerei voll entwickelt: „Magie der Zeichen und Materie“. Im vierten, 1972 beginnenden Abschnitt „Projekte der Meditation“ rückt Belting ein an technische Apparate erinnerndes Vokabular in den Mittelpunkt. Die 1988 gegründete Städtische Galerie Lehrte verfügt seit Februar 2006 mit der Alten Schlosserei des ehemaligen Zuckerfabrikgeländes, die 1952 errichtet und 2005 saniert und renoviert wurde, über einen repräsentativen Ausstellungsraum. Hier ist die Franz-Belting-Sammlung beherbergt, die in Teilen in einer Dauerpräsentation im Sitzungszimmer des Rathauses zu sehen ist, während in der Galerie zusätzlich regelmäßig Wechselausstellungen gezeigt werden. Daneben finden auf der Bühne der Städtischen Galerie auch Veranstaltungen statt, die ein Zusammenspiel verschiedener Künste erlaubt.

### STÄDTISCHE GALERIE – ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonntag  
14 – 18 Uhr und nach Vereinbarung. Der Eintritt ist frei.

Telefon: 0 51 32 – 10 96 (Galerie) und  
05 1 32 – 505 3111, 3112, 3113 (Fachdienst Schule,  
Sport und Kultur)  
E-Mail: [info@lehrte.de](mailto:info@lehrte.de)

Das Begleitprogramm zu den wechselnden Ausstellungen sowie kunstpädagogische Angebote für Kinder und Schulklassen sind auf der Homepage unter [www.lehrte.de](http://www.lehrte.de) zu finden.



30. Juni – 10. September 2023

### JOHANNA K BECKER

Gras ist grüner

Wie Miniaturlandschaften, die turmartig in die Höhe wachsen, wirken die Objekte der Künstlerin. Pflanzen, amorphe Gebilde, Lebewesen und Häuser drängen sich auf treppen- oder tischartigen Gestellen, reichen über deren Ränder hinaus als sei flüssiges Material in einem Prozess erstarrt. Landschaften sind wie unter einer Glasglocke in Polyester gießbar eingegossen, Seifenblasen materialisieren sich zur festen Substanz bevor sie verwehen. Landschaften sind wie unter einer Glasglocke in Polyester gießbar eingegossen, Seifenblasen materialisieren sich zur festen Substanz bevor sie verwehen. Zwischen angehaltener Entwicklung und verhindertem Zerfallsprozess entsteht eine morbide, mitunter auch humorvolle Ambivalenz, die durch den Raumbezug verstärkt

wird. Die Elemente werden einzeln geformt und zu barocken Objekten zusammengefügt.

Die Zeichnungen mit ihrer filigranen Anmutung zeigen verwobene pflanzliche Gebilde, die auf engem Raum ein üppiges Wachstum entwickeln. Schichtweise übereinander getürmte Landschaften balancieren auf kleinen Schalen oder Stielgläsern wie ein exotischer Augenschmaus, der zum Naschen einlädt. Doch bleibt ungewiss, ob in dem Gewimmel graphischer Strukturen nicht auch die Gefahr verbotener Früchte lauert.



15. September – 19. November 2023

### ANDREA WILMSEN

B.ODE / In my Castle

Die Fotografin setzt sich in ihren subtilen Werkreihen mit der Wahrnehmung an der Schnittstelle zwischen Raum und Segment, Innensicht und Ausblick auseinander.

Die Werkreihe B.ODE ist im gleichnamigen Museum in Berlin entstanden. Wilmsens Fokus richtet sich nicht auf die dort ausgestellten Exponate, sondern auf die Struktur des musealen Raums. Ecken, Wandflächen und Kontrollgeräte erhebt sie zum puristischen Bildmotiv von hoher Farbbrillanz. Dabei geht der sinnliche Reiz der Oberflächen mit den abstrakt wirkenden Bildausschnitten eine Verbindung ein, die Gemessenheit vermittelt, statt kühler Funktionalität.

Bei einem längeren Aufenthalt in Chicago entstand die Werkreihe „In my Castle“, die den Blick aus der 46. Etage eines Hochhauses auf die Stadt eröffnet. Die Entrücktheit vom alltäglichen Straßenleben war jedoch nicht gewollt, sondern dem Corona bedingten Lockdown geschuldet. Die Ausblicke in die Ferne kontrastieren spürbar mit den Rastern der Fensterrahmen, die eine begrenzte Bewegungsfreiheit symbolisieren. Statt des vibrierenden Lärms der Großstadt scheint die Stille im Inneren des Raums bis nach draußen in die Straßenschluchten und gegenüberliegenden Häusern zu sickern, während die Sehnsucht anderen zu begegnen wächst.



24. November 2023 – 4. Februar 2024

## ALEXIA KRAUTHÄUSER

Die Künstlerin, die in Düsseldorf lebt, arbeitet mit hochpigmentierter Lasurfarbe, die in zahlreichen Schichten übereinander aufgetragen und teilweise wieder entfernen wird. Aufgrund der Transparenz bleiben untere Schichten sichtbar. Versatzstücke aus der Realität verbinden sich mit abstrakten Farbflächen zu vielfältigen Motiven. Kleine Figuren im Bildraum nehmen wie in einem Traum an den phantastischen Vorgängen teil, während an den Bildrand gesetzte Gesichter und Köpfe das Treiben mit forschendem Interesse zu betrachten scheinen. Farbverläufe und sichtbare Pinselstriche

erzeugen Bewegung und Dynamik im Bildgeschehen, strukturierte und gestisch gemalte Flächen wechseln sich ab. Zwar wird Räumlichkeit erkennbar, doch ohne eine eindeutige Orientierung zu erzeugen, stattdessen werden die Bildelemente in der Schwebelage gehalten. So ermöglichen die teils großformatigen Gemälde und Collagen den Blick in einen unbekannt Kosmos, in dem andere Naturgesetze und Kräfte wirksam sind.



9. Februar – 7. April 2024

## MARINA SCHULZE

Bei der in Bremen lebenden Künstlerin wird die Bildoberfläche zu einer Art zweiten Haut. In realistischer Manier stellt Marina Schulze Oberflächen dar, die Körperpartien sein, aber auch stark vergrößerte Ausschnitte von Pilzen, Gewässern, Eisschichten oder Textilien. Die detaillierte Darstellung erzeugt ein Vexierspiel zwischen Abstraktion und Erkennbarkeit alltäglicher Objekte, die jedoch nicht eindeutig zugeordnet werden können. Der Blick verliert sich in der Darstellung von Erhebungen und Falten, von durchsichtig wirkenden Flüssigkeiten und harten Verkrustungen, ohne dass ein Anfang oder Ende erkennbar ist, denn

die Gemälde geben nur einen Ausschnitt aus einem viel größeren Objekt wieder. Das führt dazu, dass sich das Sehen vom Erkennen trennt, es bleibt an der malerischen Oberfläche haften wie ein Insekt am süß duftenden Sirup. Der menschlichen Haut, deren Oberfläche ein ganz individuelles Aussehen hat, ist ein weiteres Thema in der Malerei von Marina Schulze. Einzelne Körperpartien werden dabei extrem vergrößert, in anderen Arbeiten ist der gesamte nackte Körper mit Lichtreflexen überzogen wie mit einer zweiten Haut. Verhüllung bei gleichzeitiger Transparenz gehen eine ungewöhnliche Verbindung ein.





12. April – 16. Juni 2024

### MICHAEL EWEN

Fotografie, Malerei und Collage gehen im Werk von Michael Ewen einen Dialog ein, dabei entstehen zu einzelnen Themen jeweils Bildserien. Strukturen werden in unterschiedlicher Form zum Motiv, so dass Parallelen zwischen großflächigen Fassaden und kleinteiligen Materialausschnitten erkennbar werden. Bei den Fotografien stehen Landschaften, Architektur und Material im Mittelpunkt, während der Mensch nur wie beiläufig im Bild erscheint. Ungewöhnliche Blickwinkel und Perspektiven führen zu einer Verfremdung und Abstraktion, die Vertrautes auf neue Weise wahrnehmen lassen. Dies wird durch den kontrastreichen Einsatz von Licht und Schatten verstärkt, der mit seinen geometrischen

Formen zusätzliche Bildebenen erzeugt.

Die Gemälde und Collagen wirken zum Teil abstrakt, obwohl stets ein Bezug zur Realität besteht. Rasterungen erinnern an gewebte Textilien, architektonische Wiederholungen an moderne Bauten. Horizontal, teils transparent, teils verwischt aufgetragene Farben muten wie Landschaften an, die mit großer Geschwindigkeit durchquert werden, so dass sie als Farbbänder erscheinen. Die Bildausschnitte verzichten meist auf Tiefenräumlichkeit, so dass die Strukturen in ihrer Flächigkeit wirken als setzten sie sich unendlich nach allen Seiten fort.

Das Andere Kino wird von den ehrenamtlichen Mitarbeitern des Vereins für offene Jugendarbeit e. V. betrieben. Entstanden ist es 1974 aus einer Initiative, die in der Aula der Albert-Schweitzer-Schule Filmvorführungen anbot. Das Andere Kino ist das einzige Kino in Lehrte. Es wird regelmäßig mit dem Niedersächsischen Jahresfilmprogramm-Preis ausgezeichnet.

Gezeigt werden an sechs Tagen in der Woche unterschiedliche Formen der Filmkunst. Das Programm des Kinos besteht aus einer bunten Auswahl von Spielfilmen sowie Dokumentarfilmen. Im Wochenfilm spielt das Kino sechs bis acht Wochen nach Bundesstart aktuelle Filmkunstfilme aus der ganzen Welt und hin und wieder auch hochwertige Hollywood-Produktionen. Besonderer Beliebtheit erfreut sich der jede Woche stattfindende Filmkunsttag, bei dem kleine als auch große Produktionen aus den letzten Monaten noch einmal über die Leinwand flimmern.

Seit Anfang 2014 kann das Andere Kino, dank der starken Unterstützung der Öffentlichkeit, der Stadt Lehrte sowie der nordmedia Medienförderung, Filme sowie diverse andere Medieninhalte mit zeitgemäßer digitaler Bild- und Tontechnik vorführen.

Zusätzlich zu den Kinoabenden gibt es die von Tobi Kunze moderierte Offene Bühne, bei der jeder, der möchte, seine Kunst in frei wählbarer Form innerhalb von zehn Minuten vorstellen kann sowie im Sommer ein Film-Open-Air.

Als Sonderveranstaltung können alle erhältlichen Filme auch für Gruppen oder Schulklassen gezeigt werden. Alle Termine stehen in der monatlichen Programmzeitschrift „Grappsch mich“ sowie auf der Homepage [www.das-andere-kino.de](http://www.das-andere-kino.de)



#### Kontakt

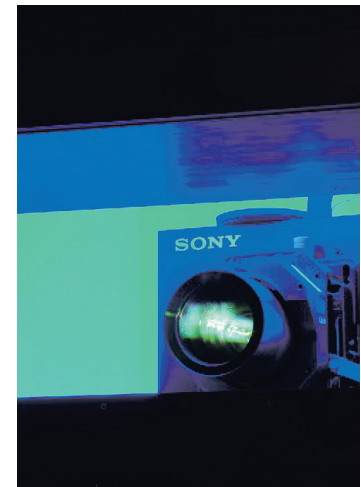
Verein für offene Jugendarbeit – Das Andere Kino e. V.  
Sedanplatz 26a, 31275 Lehrte  
Telefon: 0 51 32 – 57 44 2  
Telefax: 0 51 32 – 54 84 6  
E-Mail: [info@das-andere-kino.de](mailto:info@das-andere-kino.de)  
[www.das-andere-kino.de](http://www.das-andere-kino.de)

#### Öffnungszeiten

fast täglich 19.30 – 23.30 Uhr  
Mittwoch: wechselnde Veranstaltungen

#### Eintrittspreise

Filmveranstaltungen 5 €  
Der Eintritt zum Kino-Café ist frei.  
Partys 3 €, Konzerte, Theater usw. 3 – 12 €  
Kinder im Kinderkino 2,50 €





Die Stadt- und Schulbibliothek Lehrte wurde 1980 im Kurt-Hirschfeld-Forum eröffnet. Als Bibliothekssystem besteht sie aus der Hauptstelle in Lehrte und drei Zweigstellen in den Ortschaften Ahlten, Arpke und Hämelerwald. Die Stadt- und Schulbibliothek bietet ihren Nutzern einen Ausleihbestand von über 70.000 Medieneinheiten: Bilder-, Sach- und Fachbücher, Romane, Reiseführer, Nachschlagewerke, Fachlexika, CDs, CD-ROMs, Spiele, Zeitungen und Zeitschriften. 2013 wurde mit der Freischaltung des WebOpac die Nutzung des Online-Katalogs und des eigenen Nutzerkontos über das Internet möglich sowie die Onleihe eingerichtet, d.h. die kostenlose Nutzung und das Herunterladen von eBooks und eAudios. Die Mitgliedschaft in der NBIB24 erweitert zusätzlich den Zugriff auf digitale Medien für die Bibliothekskunden.

### ■ Angebote für Schulen und Kitas

Zusammenstellung von Büchern nach Wünschen von Lehrern, Schülern und nach aktuellen Themen, Klassensätze  
Blockausleihe: verlängerte Ausleihfristen für Bilderbücher;  
Lektüre für Leseanfänger und Grundschul Kinder Buchempfehlungen, Auswahlverzeichnisse  
Bibliothekseinführungen für Schulklassen und Gruppen  
Fernleihe

### ■ Veranstaltungen

Vorlesestunden, Kinderprogramme, Bilderbuchkino, Autorenlesungen, Vorträge, Ausstellungen

### ■ Öffnungszeiten

#### Lehrte:

Montag, Mittwoch, Freitag 10.00 – 13.30 Uhr  
Dienstag und Donnerstag 10.00 – 19.00 Uhr  
Jeden 1. Samstag im Monat 10.00 – 13.30 Uhr,  
in dieser Woche ist dafür der Mittwoch geschlossen  
Telefon: 0 51 32 - 54 46 0  
E-Mail: [stadtbibliothek@lehrte.de](mailto:stadtbibliothek@lehrte.de)

#### Ahlten:

Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr. Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr  
Telefon: 0 51 32 – 64 06

#### Arpke:

Montag 10.50 – 11.50 Uhr. Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr  
Telefon: 0 51 75 – 18 71

#### Hämelerwald:

Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und  
13.00 – 18.00 Uhr  
Telefon: 0 51 75 – 48 88

Das 1985 gegründete Stadtarchiv war von 1987 bis 2017 im Kurt-Hirschfeld-Forum untergebracht und hat 2017 größere Räumlichkeiten in der Bahnhofstraße 17 bezogen. Es ist die zentrale Stelle für alle Lehrte und die Ortsteile betreffenden Fragen. Im Stadtarchiv wird Schriftgut verwahrt, das von bleibendem Wert für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben, für die Sicherung privater Interessen und für die Forschung ist.

Neben den Verwaltungsakten befinden sich umfangreiche Zeitungssammlungen im Archiv: **1877-1901 Lehrter Beobachter**, **1901-1986 Lehrter Stadtblatt** und seit 1986 die Regionalbeilage der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung. Als Nachschlagewerke sind die **Gesetzessammlung für das Königreich Hannover 1824-1866** und das **Reichsgesetzblatt 1871-1945** zu erwähnen. Zum Bestand gehören außerdem Ton- und Filmdokumente, eine umfangreiche Fotosammlung sowie diverse Landkarten, Plakate und die Akten des **Nationalsozialistischen Lehrerbundes 1933-1944** des ehemaligen Landkreises Burgdorf.

Um ein umfassendes Bild der Geschichte Lehrtes präsentieren zu können, übernimmt das Stadtarchiv Nachlässe, historisch wertvolle Fotos, Bücher und Urkunden auch aus privater Hand. Diese Unterlagen können als Geschenk oder Leihgabe an das Stadtarchiv abgegeben werden. Sie werden erschlossen, aufgearbeitet und dauerhaft aufbewahrt. Bei Leihgaben bekommt der Leihgeber eine Aufstellung des eingelieferten Archivgutes und kann vertraglich über die weitere Nutzung der Leihgabe bestimmen.

#### ■ Dienstleistungen für Bürger, Bürgerinnen und die Verwaltung

- Beratung in heimatkundlichen Fragen
- Unterstützung von Geschichts- und Familienforschung
- Bereitstellung von historischen Fotos, Karten, Zeitungen etc.
- Kostenlose Erschließung, Aufarbeitung und Aufbewahrung von Leihgaben
- Nachweis von Rechten und Ansprüchen durch archivierte Dokumente
- Aktenverwaltung
- Dauerhafte Aufbewahrung ausgewählter Verwaltungsakten

#### ■ Termine

nach Vereinbarung.  
Telefon: 0 51 32 – 830 31 00  
E-Mail: [stadtarchiv@lehrte.de](mailto:stadtarchiv@lehrte.de)



## 26 VERANSTALTUNGSORTE · IMPRESSUM · FOTONACHWEIS

■ Alte Schlosserei, Alte Schlosserei 1	0 51 32 – 10 96
■ Das Andere Kino, Sedanplatz 26	0 51 32 – 5 74 42
■ FD Schule, Sport, Kultur, Burgdorfer Straße 10 A	0 51 32 – 505 3111, 3112, 3113
■ Fachwerkhaus, Manskestraße 12	0 51 32 – 56 86 6
■ Kurt-Hirschfeld-Forum, Burgdorfer Straße 16	0 51 32 – 83 92 14
■ Stadtarchiv, Bahnhofstraße 17	0 51 32 – 83 03 100
■ Stadtbibliothek, Burgdorfer Straße 16	0 51 32 – 54 46 0
■ Städtische Galerie, Alte Schlosserei 1	0 51 32 – 10 96

### Kultur in Lehrte Spielzeit 2023/2024

#### Herausgeberin:

Stadt Lehrte –  
Fachdienst Schule, Sport und Kultur  
Burgdorfer Strasse 10 A  
31275 Lehrte  
Telefon: 0 51 32 – 505 3111, 3112, 3113  
Telefax: 0 51 32 – 505 3199  
http: [www.lehrte.de](http://www.lehrte.de)  
E-Mail: [info@lehrte.de](mailto:info@lehrte.de)

**Redaktion:** Julienne Franke  
[julienne.franke@lehrte.de](mailto:julienne.franke@lehrte.de)

#### Fotos:

Holger May (Seiten 6 oben), Anja Beutler (Seite 6 unten), TfN (Seite 7 oben), Pavol Putnoki (Seite 7), TfN (Seite 8 oben), Mathias Knoppe (Seite 8 unten & Titel), TfN (Seite 9 oben), Bernd Brundert (Seiten 9 unten), Oliver Fantitsch (Seite 10 oben), Dietrich Dettmann (Seite 10 unten), Tournee Theater Hamburg (Seite 16 oben), TfN (Seite 16 unten), Linda Rosa Saal (Seite 17 oben), Annette Röser (Seite 17 unten), Klaus Venus (Seite 18), Johanna K Becker (Seite 20 oben), Andrea Wilmsen (Seite 20 unten), Alexia Krauthäuser (Seite 21 oben), Marina Schulze (Seite 21 unten & Rücktitel), Michael Ewen (Seite 22 oben), Das Andere Kino Lehrte (23), Fachdienst Schule, Sport und Kultur (Seiten 19, 24, 25).

#### Gesamtherstellung:

Carl Küster Druckerei GmbH, Hannover









# Stadt Lehrte, Fachdienst Schule, Sport und Kultur